

Europäische Perspektiven der Seelsorge im Gesundheitswesen

Prof. Anne Vandenhoeck

Professor an der Fakultät für Theologie und Religionswissenschaften, KU Leuven

Direktor ERICH



Ich unterrichte Religion, Weltanschauung und den Sinn des Lebens für Medizinstudenten im 5. Studienjahr, kurz bevor sie ein Praktikum absolvieren (Pflichtfach für alle Studenten an der KU Leuven, das von Theologieprofessoren unterrichtet wird).

Breiter Start: mit Schwerpunkt auf interprofessioneller spiritual care, generalist spiritual care, Kennenlernen der spezialisierten Seelsorge

Ziel: ihnen eine Sprache beibringen und sie dazu bringen, Aspekte der Spiritualität zu sehen und zu spüren, dass auch sie eine Spiritualität haben (Verbindung mit Berufung/Motivation)

Ergebnis: Seelsorger erzählen mir, dass Ärzte in Ausbildung zu ihnen kommen und sie interviewen, fragen, ob sie einen Tag bei ihnen mitmachen können, ...

SEELSORGE UND SPIRITUAL CARE

Münchener Reihe Palliative Care
Palliativmedizin – Palliativpflege – Hospizarbeit

Traugott Roser

Spiritual Care

Der Beitrag von Seelsorge
zum Gesundheitswesen

2., erweiterte und
aktualisierte Auflage

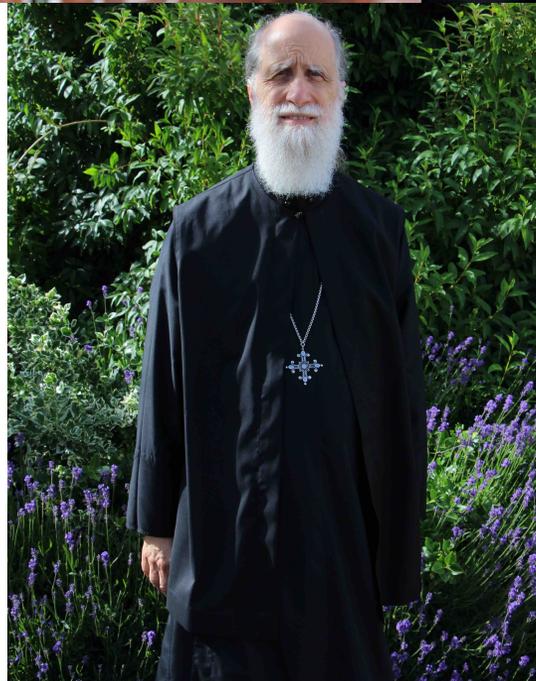
Kohlhammer



Eine große Vielfalt an Ursprüngen,
Überzeugungen, Geschichte,
Ausbildung und Organisation
der Seelsorge in Europa



ENHCC, BLANKENBERGE 2018





WE ARE A NETWORK – CONNECTING, SHARING, LEARNING, DEVELOPING
WIR SIND EIN NETZWERK - VERBINDEN, TEILEN, LERNEN, ENTWICKELN

SALZBURG STATEMENT ENHCC

- Die Seelsorger sind in der Spiritualität ihrer Tradition verwurzelt und lassen sich bei der Ausübung ihres Berufs von der Forschung leiten.
- In der Salzburger Erklärung werden Seelsorgende ermutigt, Forschung zu betreiben, insbesondere im Hinblick auf die Ergebnisse



ERICH wurde von den Teilnehmern der ENHCC-Konsultation in Debrecen im Jahr 2016 initiiert. Die Vertreter der europäischen Seelsorgeverbände erkannten die Bedeutung der von Seelsorgern durchgeführten Forschung. ERICH begann im Jahr 2017 mit der PROM-Forschung in mehreren europäischen Ländern

Vier Gleichgewichtsübungen, die den Weg markieren werden:

- 1. Forschung und Praxis**
- 2. Integration und Identität**
- 3. Professionalität und Spiritualität/Theologie**
- 4. Ausbildung und Entwicklung des Gesundheitswesens**



1. Forschung und Praxis

Seelsorge kann sich eine Trennung zwischen Praxis und Forschung nicht mehr leisten

- Seelsorgerinnen und Seelsorger müssen forschungskompetent sein:
 - Grundlegend: Forschung informiert Seelsorge. Sie müssen wissen, wie man ein Forschungsartikel liest und wie man sie in die tägliche Praxis einfließen lässt.
 - Spezialisiert:
 - Sich an der Forschung beteiligen
 - Forschung entwickeln
 - die Forschungsagenda festlegen

1. Forschung und Praxis

- PROM-Forschung: Patienten berichten über die Besuche von Seelsorgern. Was hat der Besuch eines Seelsorgers für sie verändert? Welchen Unterschied hat der Seelsorger gemacht?
- COVID-19-Forschung: Wie ging es den Seelsorgern während der Pandemie? Wie hat sich das auf ihre Arbeit ausgewirkt? Was ist verloren gegangen? Was wurde gewonnen?
- White Paper zum Thema Dokumentation zusammen mit dem Schweizer Team

das Beste kommt noch!

- Trauer Auswirkungen Pandemie
- die Bedeutung der Theologie für die Seelsorge
- Taxonomie der Seelsorge
- Unterscheidung zwischen Psychologen, Sozialarbeitern und Seelsorgern



Israeli research (not published yet)

	Social workers	Spiritual Caregiver	Psychologist
End of life	25%	44%	34%
Inner or transpersonal resources	10%	78%	59%
Interpersonal relationships	29%	69%	59%

Worüber sprechen Sie mit onkologischen Patienten?

1. Forschung und Praxis

PROM-Forschung:

- Die Prom spiritual care zeigt in einer niederländischen Studie am deutlichsten (statistisch relevant) den Unterschied, den der Besuch eines Seelsorgers für einen Patienten macht. An dieser Studie nahmen Patienten teil, die von einem Seelsorger zu Hause besucht wurden.
- Der betreffende Seelsorger arbeitet Teilzeit in einem Krankenhaus und Teilzeit als Selbständiger.
- Die Patienten wurden von Hausärzten oder anderen an sie verwiesen, hauptsächlich aufgrund von Trauer- und Palliativsituationen.
- der Unterschied (vor und nach das Besuch) bezieht sich auf Indikatoren wie geringere Ängstlichkeit, innere Ruhe, die Fähigkeit zu sagen was mir durch den Kopf geht,

A panoramic view of a Swiss mountain valley. In the foreground, a lush green hillside slopes down towards a small, light-colored house with a brown roof. The middle ground is filled with dense green forests and rolling hills. In the background, majestic snow-capped mountain peaks rise against a clear blue sky with a few wispy clouds. A waterfall is visible on the right side of the image, cascading down a rocky cliff face.

The Swiss Project



WHITE PAPER

Charting

Record keeping



Documenting



White Paper ERICH: charting by chaplains in health care

- 1 Why a white paper?
- 2 Why is charting important?
- 3 Considerations for reflection on chaplains charting
- 4 Aspects of charting
- 5 What kind of models are out there and what determines the differences?
- 6 Final recommendations
- 7 What research has been done and needs to be done?
- 8 References
- 9 Appendix of items to use in charting

Mit den Teilnehmern des ENHCC



- 13.50-14.20 Gruppenarbeit.
 - Aufgezeichnete Gespräche
 - Ihre Ergänzungen, Kritiken werden der White Paper verändern
 - Ihr Empfang wird hinzugefügt
- Zwei Fragen - Die Teilnehmer werden zwei Fragen beantworten:
 1. Was fehlt in dem White Paper?
 2. Welchen Wert kann dieses White Paper in meinem Land haben?
- 14u20-14.30 Zurück in der großen Gruppe
- Schreiben Sie auf ein Padlet (eine Art Online-Tafel) eine gute Praxis der Dokumentation (eine strukturelle Integration, eine Erfahrung, ein Nutzen für einen Patienten, ein Modell, eine Reaktion eines anderen Mitarbeiters,)

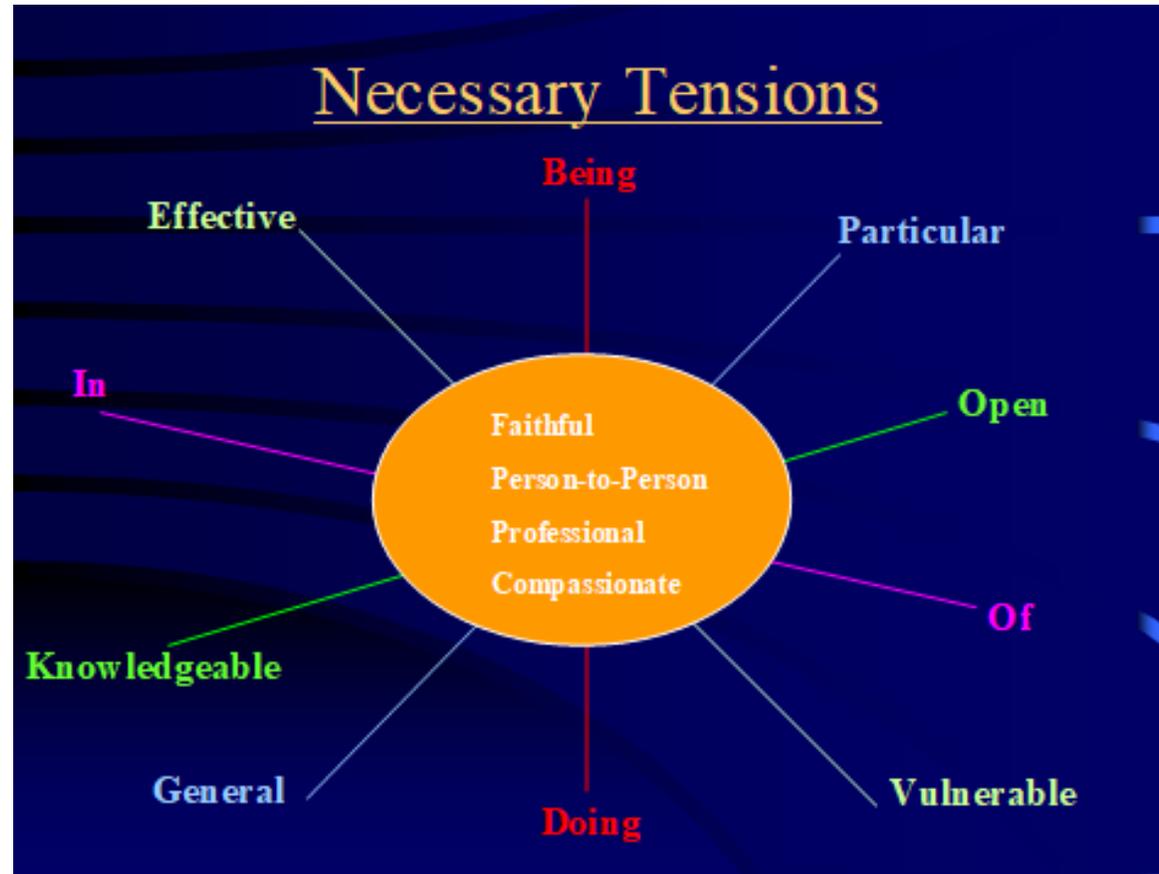
1. Forschung und Praxis

Verantwortlichkeit der Seelsorger in der Praxis:

- Informiert sein
- Erkennen von Themen in Ihrer Praxis, die Forschung benötigen, um die Seelsorge zu verbessern
- Gemeinsame Nutzung von Forschungsergebnissen, Über Sprachgrenzen hinweg

2. Integration und Identität

- Der interessanteste und fruchtbarste Ort liegt inmitten von Spannungen



2. Integration und Identität

Fall 1

Belgien

Eine Katholische Seelsorgerin verlässt ein Krankenhaus und die Leitung möchte an ihrer Stelle jemanden einstellen, der keiner Kirche oder keinem Glauben angehört (Ungebundene). Zwei Gründe:

- 1) Unverständnis über die Rolle der Kirche bei der Anstellung eines Seelsorgers (wir entscheiden)
- 2) die meisten Patienten gehören keiner Kirche oder keinem Glauben an (der Zahlenansatz)

2. Integration und Identität

Es gibt ein wachsendes Spannungsfeld zwischen

1. der Integration der Seelsorger in die Institutionen und der Identität der Seelsorger .
2. Der Identität der Seelsorger und die Kirche



2. Integration und Identität

Spannung 1: grundlegende Probleme:

- Unterschätzung der Bedeutung einer in der Tradition verwurzelten Spirituellen Identität
- Seelsorger als bloße Vertreter der Kirchen und nicht als Spezialisten für Spiritualität zu sehen
- Soziale Säkularisierung: eher jemand, der für jede Art von Spiritualität offen ist, als jemanden, der eine Kirche/Religion vertritt
- Entfremdung zwischen kirchlichen Strukturen und Gesundheitswesen
- Es ist ein Irrtum, Humanisten als diejenigen zu sehen, die alle Menschen unterstützen können, die nicht einer Kirche oder Religion angehören

2. Integration und Identität

Die Ursachen Spannung 2:

- Interne Säkularisierung der Seelsorger: geringere Identifikation
- Entfremdung zwischen kirchlichen Strukturen und Seelsorger
- mangelnde Offenheit der Kirchen
- Berufliche Spaltung zwischen Praxis und Lehre der Kirche
- Bevorzugung von Kirchengemeinden
- keine Ahnung von unserem Fachwissen haben und es auch nicht nutzen

2. Integration und Identität

Fall 2

Die Ungebundenen

- In den Niederlanden gibt es ungebundene Seelsorger. Sie wollen keiner Religion noch der humanistischen Allianz angehören, sondern gehen von ihrer eigenen Spiritualität aus. Oft sind es Philosophen, Sozialarbeiter oder Psychologen, die einen einjährigen Masterstudiengang für Seelsorge absolvieren. Oder es sind Menschen, die aus einer christlichen Kirche ausgetreten sind, weil sie sich mit deren Lehren nicht mehr identifizieren konnten.
- Sind sie besser geeignet, die große Gruppe der Sinnsuchenden zu führen?
- Welche Rolle spielt ihr primärer Bezugsrahmen?
- Was sind die Vor- und Nachteile der Abkehr von den Spannungspolen?

**Seelsorge ist Seelsorge,
weil sie von einem Seelsorger
betrieben wird**

**Wenn ein Seelsorger Spiritualität lebt
und sie als Werkzeug oder Raum in
einer Beziehung einsetzen kann, dann
kann ein Patient sie spiegeln, sich
abwenden, bereichern, sich inspirieren
lassen, selbst auf eine Weg gehen, ...**

**Die Weltanschauung des Patienten
beeinflusst die Beziehung
und den Inhalt des Kontakts,
bestimmt aber nicht, ob es sich um Seelsorge handelt**

3. Professionalität und Spiritualität/Theologie

- In den letzten 20 Jahren hat die Professionalität der Seelsorger immer mehr an Bedeutung gewonnen
- Es besteht ein gewisser Nachholbedarf, und die Betonung der Deontologie, der ethischen Reflexion, der beruflichen Qualifikation, der Forschung und der Ausbildung ist äußerst wichtig.
- Aber geht das zu Lasten von Theologie und Spiritualität?

3. Professionalität und Spiritualität/Theologie

- Ein Gleichgewicht zwischen Professionalität auf der einen und Theologie/Spiritualität auf der anderen Seite ist von grundlegender Bedeutung.
- Ein Seelsorger sagte während der Pandemie: 'Ich vermisse eine Theologie der Pandemie. Ich glaube an einen Gott der Gegenwart und sehe Patienten nur in grundlegender Einsamkeit. Wo bleibt die theologische Reflexion darüber?'

3. Professionalität und Spiritualität/Theologie

- Wie sieht Seelsorgers Theologie aus, insbesondere in Bezug auf die Begriffe Leiden, Hoffnung, Widerstandskraft und Auferstehung?
 - ERICH plant qualitative Interviews mit Seelsorgern in verschiedenen Ländern, um die Theologie der Praxis in Worte und Bilder zu fassen
 - In einem zweiten Schritt werden die Sprache, der Inhalt und die Metaphern in Fokusgruppen diskutiert.
- Können wir im Gesundheitswesen noch eine theologische Sprache sprechen? Die Erfahrung des Leidens und der Auferstehung in der christlichen Geschichte knüpft jedoch nahtlos an die Erfahrung der Patienten an.
- Mehrsprachig sein: wissen, wann man welche Sprache spricht

4. Bildung und Ausbildung

- Die Ausbildung von Seelsorgern muss 1) *praxisorientiert* sein 2) auf die eigene *spirituelle Entwicklung* ausgerichtet sein und 3) eine ausreichende Entwicklung der *Reflexion* und *Forschung* beinhalten.
- Einige wichtige Elemente:
 - Grundlagen zur Forschung,
 - Kenntnis der Entwicklungen auf der Suche nach dem Sinn heute,
 - Grundkenntnisse des Gesundheitswesens,
 - **Fürsprecher der Seelsorge sein,**
 - **Führung übernehmen (leadership)**
 - Kenntnisse der interdisziplinären spiritual care,
 - Handeln in Gesundheitskrisen

4. Bildung und Ausbildung

Europäische Seelsorgeforschung zu Covid-19:

- Wir müssen aus dem, was wir gelernt haben, lernen
- Neue Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben müssen, um Patienten, Familien und Mitarbeitern in einer Pandemie zu betreuen, und daher die Entwicklung künftiger Ausbildungsprogramme verdienen:
 1. Einsatz neuer Technologien zur Unterstützung von Patienten, Familien und anderem Gesundheitspersonal,
 2. die Arbeit in Krisensituationen
 3. Seelsorge für Menschen anderer Glaubensrichtungen,
 4. Seelsorge durch Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen
 5. Supervision und Fortbildung unter Einsatz neuer Technologien
 6. das Eintreten für die Rolle von Seelsorgern im Gesundheitswesen, auch in Krisensituationen

4. Bildung und Ausbildung

- Die Ausbildungsprogramme sollten Fähigkeiten beinhalten, die auf den Erkenntnissen aus anderen Krisen wie Explosionen, Bränden, schweren Unfällen und Krieg basieren. Die spezifischen Krisenkapazitäten sind: Menschen in der Krise beruhigen, Informationen nutzen, um ihnen Struktur zu geben, Ressourcen entdecken und dann zur Verfügung stellen, anderen Fachleuten die *spiritual care* erleichtern, Rituale in ungewöhnlichen Situationen durchführen, Personalbetreuung und -unterstützung anbieten, Elemente der *spiritual care* in das Team integrieren, Menschen in angemessener Weise an spezialisierte Hilfe verweisen und die Erfahrungen der Menschen mit Bedeutung verbinden.

4. Bildung und Ausbildung

Das Calimero-Syndrom: Ich bin klein und du bist groß, das ist nicht fair.



Oder:

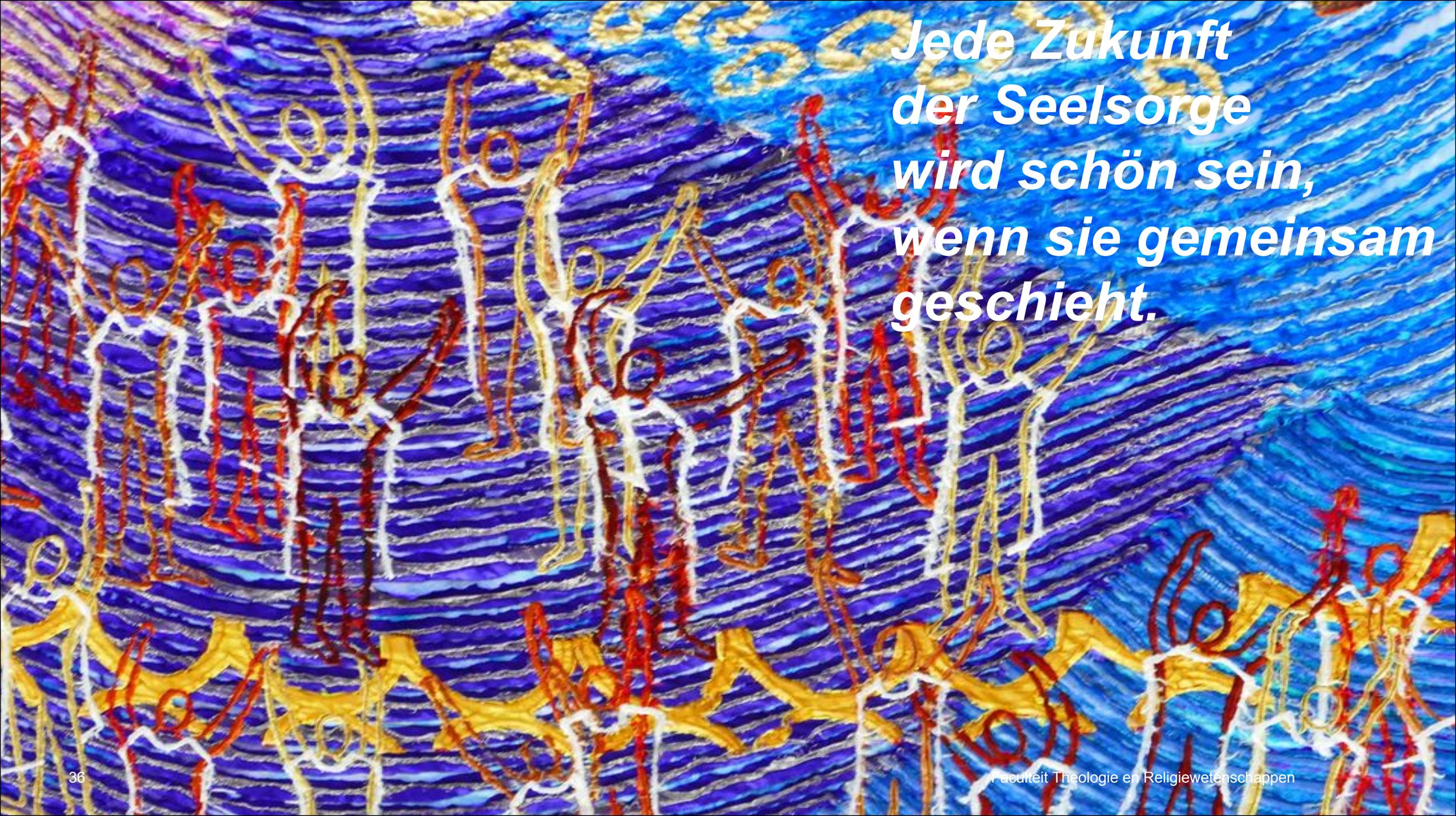
Ich kümmere mich um einen wichtigen Aspekt des Menschseins, der sich vor allem in der Konfrontation mit Begrenztheit und Endlichkeit manifestiert.

4. Bildung und Ausbildung

Eine gemeinsame Ausbildung für alle Seelsorger?

Auf die Frage, ob der Beruf des Seelsorgers im Gesundheitswesen anerkannt werden soll, antwortet die Politik, dass sie die Qualität der Ausbildung auf Bachelor- und Masterniveau nachgewiesen sehen muss. Ein Bildungsweg führt zu einem Beruf.

- Mit gemeinsamen Fächern, die auf den Beruf vorbereiten (z.B. Seelsorge Gespräch, Trauerbegleitung, leadership ...)
- und separaten theologischen Fächern, die spezifisch für den religiösen Glauben sind?

The background of the slide is an abstract, textured composition. It features a base of horizontal, wavy blue lines that create a sense of movement and depth. Overlaid on this are numerous vertical and diagonal scribbles in various colors, including red, white, yellow, and gold. These scribbles appear to be made of thick, fibrous material, possibly yarn or paint, and they vary in length and density, creating a complex, layered visual effect. The overall impression is one of organic, hand-crafted complexity.

*Jede Zukunft
der Seelsorge
wird schön sein,
wenn sie gemeinsam
geschieht.*